

7.
SYMPOSION
DÜRNSTEIN

8. - 10. MÄRZ
2018

Wer nicht arbeiten will,
soll auch nicht essen.
Auf dem Weg zu einer
globalen Gesellschaft der
Überflüssigen?

Stift Dürnstein, Dürnstein 1, 3601 Dürnstein

Programm

Donnerstag, 8. März 2018

17:00 – 17:30 Uhr

Vorempfang

17:30 – 18:00 Uhr

Einlass

18:00 – 18:25 Uhr

Eröffnung

18:25 – 18:50 Uhr

Vortrag Wer nicht arbeiten will soll nicht essen/oder wer nicht essen will soll viel arbeiten/oder wer essen will und nicht mehr arbeiten darf... Eine erbauliche Stör- & Nebengeräuschkalligraphie
Ronald Deppe, Klarinette, Konzeption Hasan Z. Farahani, electronics Shaahin Norouzi, live painting

18:50 – 19:00 Uhr

Vortrag Warum das Unnütze notwendig ist
Ursula Baatz, Kuratorin des Symposium Dürnstein

19:00 – 20:30 Uhr

Vortrag No future? Über Zukunftsverweigerung und ihre Folgen Anschließend Diskussion
Philipp Blom, Autor und Historiker Wien

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: Charles E. Ritterband, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch

Freitag, 9. März 2018

09:00 – 09:20 Uhr

Morgenimpuls mit Propst Maximilian in der Stiftskirche

09:30 – 10:30 Uhr

Vortrag Was ist Arbeit? Sozialhistorische Annäherungen und Diskurse
Andrea Komlosy, Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 12:00 Uhr

Vortrag Verschwindet der Mensch in der digitalen Wirtschaft?
Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität St. Gallen

12:00 – 13:00 Uhr

Podiumsdiskussion Digitalisierung als Chance?
Mathias Binswanger, Walter Kirchler, Geschäftsführer NÖ.Regional.GmbH, René Schindler, Gewerkschaft PRO-GE, Bundessekretär für Soziales und Recht, Arbeitsschwerpunkt: Digitalisierung und Produktion
Hermann Kopetz, Mitbegründer der TTTech Computertechnik AG, Em. Professor für Technische Informatik, TU Wien
Michael Wiesmüller, BMVIT, Abteilung Informations- und industrielle Technologie

13:00 – 14:30 Uhr

Pause

13:40 – 14:30 Uhr

Führung Stiftsführung durch Dürnstein
mit Propst Maximilian

14:30 – 15:15 Uhr

Vortrag Mittagsgespräch: Arbeitsunwillig – oder?
Herbert Buchinger, Vorsitzender des Vorstandes Arbeitsmarktservice Österreich

15:15 – 15:45 Uhr

Vortrag Kunst Macht Arbeit Selbsterhaltung und Standard-Ökonomik. Ein schwieriges Verhältnis
Katharina Stemberger, Schauspielerin, Wien
Sebastian Thieme, P. Johannes-Schasching SJ-Fellow der Ksoe, Wirtschafts- und Sozialethiker, Wien

16:30 – 17:00 Uhr

Pause

17:00 – 17:30 Uhr

Vortrag Macht Unbrauchbarkeit frei? Über ein Motiv der taoistischen Philosophie
Fabian Heubel, Sinologe und Philosoph, Taipei/Taiwan

17:30 – 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion Arbeit macht das Leben süß?
Fabian Heubel, Ursula Baatz, Philosophin, Kuratorin Symposium Dürnstein
Sebastian Thieme, Patrizia Giampieri-Deutsch, Professorin für Psychotherapieforschung, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krems
Katharina Stemberger

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: Charles E. Ritterband, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch

Samstag, 10. März 2018

Arbeit, global

Impulse: Sozial ist, was Arbeit abschafft Basic Income Experiment in Finland Menschenwürde und Gemeinwohl

Daniel Häni, Unternehmer, Basel Pertti Honkanen, Senior Researcher, KELA - The Social Institution of Finland, Helsinki Christian Felber, Freier Publizist und Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie, Wien

09:00 – 09:20 Uhr

Morgenimpuls mit Propst Maximilian in der Stiftskirche

09:30 – 10:25 Uhr

Vortrag Globalisierung und die Produktion von Überflüssige im globalen Süden

Ulrich Brand, Professor für Politikwissenschaft, Universität Wien

10:25 – 11:20 Uhr

Vortrag Automatization and small scale food producers

Rehema B. Nanaganda, Community Worker, FIAN Uganda Kampala/Uganda

11:20 – 11:45 Uhr

Pause

11:45 – 12:15 Uhr

Kommentare von: Mathias Czaika, Leiter Department für Migration und Globalisierung, Donau-Universität Krems Julianna Fehlinger, Via Campesina Austria

Mathias Czaika, Leiter Department für Migration und Globalisierung, Donau-Universität Krems Julianna Fehlinger, Via Campesina Austria

12:15 – 13:00 Uhr

Podiumsdiskussion Globaler Norden vs. Globaler Süden?

Ulrich Brand Rehema B. Namaganda Mathias Czaika Julianna Fehlinger

13:00 – 14:00 Uhr

Pause

14:00 – 14:45 Uhr

Vortrag Mittagsgespräch: Wer nichts isst, soll hier auch nicht sein. Planung, Konsum und Konflikt im neoliberalen Stadtraum

Gabu Heindl, Architektin und Stadtplanerin, Wien

14:45 – 17:30 Uhr

Ein gemeinsames Gespräch

Moderation: Joachim Schwendenwein, Organisationsberater, Wien

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: Charles E. Ritterband, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch